

Mann sucht seine Identität – Wer kennt ihn?

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit mit einem besonderen Aufruf um Hilfe: Wer kennt den auf dem Foto abgebildeten Mann?

Foto: PolizeiDer Unbekannte wurde bereits Anfang April in einem abgestellten Güterwagon im Dortmunder Hauptbahnhof aufgefunden. Keine Ausweispapiere oder andere Schriftstücke führte er mit sich. In seiner Tasche befanden sich geschichtliche, biographische Bücher und ein Asthmaspray. Er selbst konnte sich nicht erklären, wie er dort hingekommen war und, noch schlimmer, wer er überhaupt ist.

Was folgte, waren viele Untersuchungen im Krankenhaus, alle ohne Befund. Unter Zuhilfenahme eines anerkannten Gedächtnisforschers wurde eine dissoziative Amnesie diagnostiziert. Eine seltene Erkrankung, die durch einen Gedächtnisverlust, oft ausgelöst durch ein Trauma, gekennzeichnet ist.

Bundesweite, polizeiliche Ermittlungen verliefen ergebnislos. Herr W. (so sein vorläufiger Name abgekürzt) ist nun bereit, sich an die Öffentlichkeit zu wenden. Herr W. ist gebildet, freundlich und im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte. Was fehlt, ist die Erinnerung.

Hinweise zur Identität bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Dreiste Metalldiebe: Bronze- und Kupfergegenstände von Gräbern entwendet

Erneutl schlugen dreiste Metalldiebe auf dem Friedhof zu, diesmal in Heeren-Werve. In der Zeit zwischen Freitag, 4. August, und Mittwoch, 9. August, entwendeten unbekannte Täter Kupfer und Bronzegegenstände von verschiedenen Gräbern. An einem Grabstein brachen sie ein Bronzeelement heraus, das ein Boot mit zwei Menschen darstellte. Von weiteren Gräbern entwendeten sie ein Kupferkreuz, eine Bronzefigur „Madonna mit Kind“ sowie eine Vase aus Metall. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

Workshop für Erwachsene: Shampoo, Deo und Hautcreme selber machen

Die Natur schenkt nicht nur eine Vielzahl an Pflanzen für Heilanwendungen bei Krankheiten, sondern stellt auch die Grundlagen für die Körperpflege zur Verfügung. Am Sonntag, 17. September, stellen die Teilnehmer in der Zeit von 10 bis 14 Uhr mit einfachen Mitteln und selbstgesammelten Pflanzen (vegane) Naturkosmetik her, die frei von chemischen Zusätzen oder Füllstoffen ist. Je nachdem, welche Pflanzen die Natur bereit hält, werden die Teilnehmer diese zu Shampoo, Hautcreme, Deo und Co verarbeiten.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wettergeeignete, robuste Kleidung und festes Schuhwerk mitgebracht werden. Für die zubereiteten Kosmetikartikel sollten leere Marmeladengläser mitgebracht werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 30 Euro je Teilnehmer zzgl. 8 Euro für Material (die 8 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldungen beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Kostenfreie und neutrale Pflege- und Wohnberatung im Rathaus

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 17. August, von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung

durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Pflegende Angehörige können sich auch über den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informieren. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderung ist im Juli leicht gestiegen

Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung ist im Juli leicht gestiegen. Das zeigt der jüngste Bericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Danach waren Ende Juli 22.009 Menschen mit Behinderung in Westfalen-Lippe ohne

Arbeit (13.447 Männer und 8.562 Frauen). Das sind 149 mehr als im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit von Menschen mit Behinderung um 74 gestiegen.

„Saisonüblich ist die Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen zu Ende Juli – dieses Jahr allerdings nur geringfügig – gestiegen“, sagt Ulrich Adlhoch, der Leiter des LWL-Integrationsamts Westfalen in einer Stellungnahme zu den aktuellen Zahlen der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen in Westfalen-Lippe. „Was schwerer wiegt: Bei den schwerbehinderten Menschen ist der Anteil Langzeitarbeitsloser groß. Auf Bundes- wie auf Landesebene werden derzeit verstärkt Anstrengungen unternommen, den Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit voranzubringen. Davon, so hoffe ich, werden auch die arbeitslosen schwerbehinderten Menschen in Westfalen-Lippe profitieren“, so Adlhoch.

Hintergrund: Das LWL-Integrationsamt hat die Aufgabe, private und öffentliche Arbeitgeber im Sinne der Inklusion dabei zu unterstützen, Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten. Neben der technischen Ausstattung behinderungsgerechter Arbeitsplätze bilden die Beratung der betroffenen Menschen und der Arbeitgeber sowie der besondere Kündigungsschutz Schwerpunkte in der Arbeit der LWL-Abteilung.

Anmelden zum Beachvolleyball-Turnier der Jungen Union

Zum 14. Mal jährt sich das inzwischen traditionelle Beachvolleyball-Turnier der Jungen Union (JU) Bergkamen. Am Samstag, 19. August, wird der Hubert Hüppe-Wanderpokal auf der

Sandsportanlage am Nordberg-Stadion ausgespielt. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe spielt mit. „Ab 14 Uhr“, so kündigte die JU an, „wird die Beachvolleyballanlage zum „Konrad-Adenauer-Platz“. Die ersten drei Platzierten pritschen und baggern um Medaillen und Gutscheine. Kostenlose Anmeldung unter: www.beach-bergkamen.de

Wer kein Ballgefühl hat, kann sein Talent unter der Limbo-Stange beweisen und auch hier Preise abräumen – Gelenkigkeit vorausgesetzt. Getränke und Gegrilltes gibt's für 1 Euro. Wer Lust auf einen entspannten Nachmittag mit günstigen Getränken und Sand unter den Füßen hat, kann den Tag am Strand in Bergkamen-Mitte genießen.

„Luftnummer“ des Staatssekretärs: Kein neuer Stand beim Ausbau der Bahnstrecke Lünen-Münster

„Als Luftnummer erweist sich die vollmundige Ankündigung des Staatssekretärs Enak Ferlemann (CDU) zum Ausbau der Bahnstrecke Lünen-Münster“, sagen die SPD-Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek und Michael Thews. Das gehe aus einem Schreiben des Staatssekretärs an die SPD-Abgeordneten aus der Region hervor.

Anlässlich der Eröffnung des Münsteraner Hauptbahnhofs erweckte Ferlemann den Eindruck, dass der weitere Ausbau quasi entschieden sei: Das beauftragte Gutachten sei zwar noch nicht abgeschlossen, der Aufstieg des Projektes in den sogenannten „vordringlichen Bedarf“ aber faktisch klar.

Die sechs SPD-Abgeordneten, deren Wahlkreise von der Strecke betroffen sind, haben die Ankündigung mit großem Erstaunen wahrgenommen. Schließlich haben sie sich in den vergangenen Jahren massiv für den zweigleisigen Streckenausbau eingesetzt. Für Verärgerung sorgte auch die Art und Weise der Verkündung: Bei einer Bahnhofseröffnung, zu der die meisten der betroffenen SPD-Abgeordneten nicht einmal eingeladen waren.

Die Aussagen Ferlemanns zum Ausbau der Bahnstrecke sowie die Informationspolitik seines Ministeriums führten bereits Ende Juni zu einer schriftlichen Nachfrage bei Minister Dobrindt. Aus der jetzt vorliegenden Antwort – erneut vom Staatssekretär unterzeichnet – geht klar und deutlich hervor: Es gibt keinen neuen Verfahrensstand. Der Ausbau werde derzeit lediglich geprüft – wie alle offenen Projekte des „potenziellen Bedarfs“. Ganz anders hatte sich das bei der Eröffnung des Hauptbahnhofs in Münster angehört.

„Vor diesem Hintergrund müssen wir davon ausgehen, dass die Ankündigung Ferlemanns nichts als Wahlkampfpropaganda war. Es gehört sich für einen Staatssekretär nicht, falsche Hoffnungen zu wecken. Wir nehmen ihn beim Wort und erwarten weiterhin, dass der Streckenausbau in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird“, so Kaczmarek und Thews.

Ab sofort gibt's Karten für den „Frauensalon“

Eine Veranstaltung aus der Reihe „Frauensalon“ findet am 6. September um 19.30 im Martin-Luther-Haus der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen statt. Dieses Mal steht

das Thema „Die Apostel Gottes: Frauen der Reformation“ auf dem Plan. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Karten sind im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich: Gemeindebüro Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen, Ebertstraße 20: dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr; Gemeindebüro Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde, in Oberaden, Preinstraße 38: montags von 10 bis 12 Uhr; Stadt Bergkamen, Büro Gleichstellungsbeauftragte, Stadtverwaltung, Rathausplatz 1.

In dieser Veranstaltung – im Luther-Jahr – werden drei mutige Frauen (Argula von Grumbach, Katharina Zell und Ursula Weyda) vorgestellt, die durch ihre Briefwechsel aktiv zur Reformation beigetragen haben. Ohne sie hätte die Bewegung wahrscheinlich nicht gelingen können. Vorgetragen werden Auszüge aus den Briefwechseln sowie Kirchenlieder der Zeit.

Auf den Spuren Alt-Bergkamens barrierefrei über den Nordberg

Die Bergkamener Gästeführer sind auch während der Ferienzeit aktiv. Am kommenden Sonntag, 13. August, steht eine sachkundig geführte und barrierefreie Rundwanderung über den Nordberg, durch die „Alte Kolonie“ und den so genannten „Zechenpark“ und andere Bereiche der früheren Gemeindemitte „Alt“-Bergkamens auf dem Programm. Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Fuß-Wanderung um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Die Leitung liegt in den Händen von Gästeführer Gerd Koepe. Mit ihm können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Exkursion nicht nur tief in die Geschichte des Stadtteils Bergkamen-Mitte und der früheren Altgemeinde Bergkamen eintauchen, sie können sich von ihm auch anschaulich über den unübersehbaren Wandel des Nordbergs und seiner Umgebung sowie über den Werdegang und das Ende der einstigen großen Bergkamener Doppelschachanlage Grimberg I/II (später Monopol) unterrichten lassen.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Teenager zerstören zehn Laternen im Kurpark

Am frühen Mittwochmorgen, 9. August, um 5.40 Uhr wurde die Polizei in den Kurpark Unna gerufen. Passanten hatten dort Scheibenklirren gehört. Mindestens vier Personen flüchteten aus dem Kurpark und liefen in Richtung Bahnhof Königsborn, als sie den Streifenwagen der Polizei sahen. Zeugen gaben Hinweise, dass die Gruppe über die Gleise in Richtung der Straße Schwarzes Gold gelaufen sei. Von dort liefen die Personen dann wieder in Richtung Bahnhof Königsborn. Hier konnte die Polizei schließlich einen 14-jährigen und einen 15-jährigen Holzwickeder, einen 16-jährigen Schwerter und einen 16-jährigen Unnaer anhalten. Zum Sachverhalt machten sie keinerlei Angaben. Die Polizei sah im Kurpark nach dem Rechten

und musste feststellen, dass mindestens 10 Laternen beschädigt worden waren. An den Laternen war entweder das Glas beschädigt oder der komplette Lampenschirm lag vor der Laterne.

Von der Kuh zum Käse: Familienausflug zum Bauernhof

Abwechslung und Spaß direkt vor der Haustür: Zu einem Familienausflug zur Hofkäserei Wellie in Fröndenberg-Warmen (Zur Tigge 2) lädt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek am **Mittwoch, 16. August, um 16 Uhr ein.**

Kinder lieben Tiere und Traktoren, den Geruch von Vieh, Wald und Wiese. Der Milchviehhof der Familie Wellie ist ein idealer Ort, um zu erfahren, dass die Landwirtschaft die Welt nicht nur mit Nahrungsmitteln versorgt, sondern auch viele Erlebnisse bietet, die zurück zur Natur führen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Interessierte, sich bis Montag, 14. August, im Bürgerbüro von Oliver Kaczmarek anzumelden. Gerne telefonisch unter Tel. 02303 2531450 oder per E-Mail an oliver.kaczmarek.ma05@bundestag.de.